



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Mitteilungen und Berichte**

**Gesamthochschule Paderborn**

**Paderborn, Nr. 1.1972,Okt. - 4.1974,Okt.**

14. Forschung

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8693**

14. Forschung

Die Forschungskommission wird in der nächsten Zeit eine Bestandsaufnahme der laufenden und geplanten Forschungsvorhaben an der Gesamthochschule Paderborn durchführen.

Der Minister für Wissenschaft und Forschung hat kurzfristig gebeten, Forschungsvorhaben der Gesamthochschule Paderborn anzumelden. Zwei Forschungsprojekte aus den Bereichen Natur-, Ingenieur- oder Gesellschaftswissenschaften, ein bis zwei aus dem Bereich der Geisteswissenschaften können bis zur Dauer von drei Jahren gefördert werden. Der Gründungssenat hat folgende Forschungsprojekte angemeldet:

"Zum Problem der Normenbegründung in der wissenschaftlich-technischen Welt unter besonderer Berücksichtigung des technologischen Aspektes"

Prof. Dr. phil. W. Oelmüller

"Kontrastive Syntax und Semantik des Deutschen und Englischen"

Prof. Dr. phil. B. Carstensen

"Untersuchungen komplexbildender Eigenschaften analytischer Reagentien"

Prof. Dr. rer. nat. A. Kettrup

"Kinetik der Ein- und Mehrphasenreaktoren, speziell der Blasensäulenreaktoren"

Prof. Dr. rer. nat. H. Langemann



"Hydraulischer Feststofftransport"

FHSL Dipl.-Ing. W. Borgas

FHSL Dr.-Ing. W. Wiedenroth

"Untersuchungen an Motoren mit elektronisch geschalteter einsträngiger Ständerwicklung und Dauermagnetläufer im Leistungsbereich bis 100 W"

FHSL Dr.-Ing. J. Draeger

FHSL Dr.-Ing. H. Moczala

"Entwicklung von Programmen für den Einsatz eines Mehrfachzugriffssystems zur Erforschung didaktischer Probleme des Rechnereinsatzes in der Schul- und Hochschulausbildung"

FHSL Dipl.-Math. R. Nabert

Akad. Rat Dr. rer. nat. H. Kasselman

Dipl.-Wirtschaftsingenieur M. Schneider

15. Lehrstühle

Der Minister für Wissenschaft und Forschung hat der Gesamthochschule noch für das Rechnungsjahr 1972 eine Reihe von Lehrstühlen in Aussicht gestellt. Der Gründungssenat hat daraufhin folgende Lehrstuhl-Prioritätenliste beschlossen:

1. Wirtschaftswissenschaften
2. Elektrotechnik
3. Maschinentechnik
4. Unterrichtswissenschaften
5. Mathematik
6. Germanistik
7. Berufspädagogik
8. Wirtschaftswissenschaften

Von diesen sind inzwischen die Lehrstühle 1, 2, 3, 5 und 6 genehmigt worden.